

Pfarrbrief



***... und sie legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war***
(Lukasevangelium 2,7b)



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre!

„Arm in einem reichen Land“ lautet der Titel eines Buches über Armut in Bayern. In einem reichen Land schaut Armut anders aus als in Ländern, in denen Menschen verhungern und verdursten und medizinisch nicht versorgt werden.

Im Jahr 1984 hat der Ministerrat der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, dass all jene Personen als arm anzusehen sind, die über so geringe (materielle, kulturelle und soziale) Mittel verfügen, dass sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die in ihrem Land als Minimum annehmbar ist. Auch in einem Land,

in dem niemand verhungern muss, wissen wir, dass viele Menschen am gesellschaftlichen Leben nicht teilnehmen können, weil sie dafür zu wenig haben. Und wir wissen auch, dass diese Armut direkt neben uns unseren Augen und unserem Sinn oft verborgen bleibt.

Denn Armut hat immer einen Aspekt, der sich nicht in Zahlen fassen lässt: die Scham. Der Soziologe Stefan Selke sagt sogar, Scham sei das „Grundgefühl der Armut“.

Armut verletzt die menschliche Würde, weil sie einen spüren lässt: Du gehörst nicht dazu. Genau an diese Erfahrung der verletzten Würde eines Menschen knüpft die Idee der Menschenrechte an.

Arme Menschen werden nicht einfach als Bedürftige gesehen, die bei Lebensmittelausgaben ausreichend mit dem Notwendigsten zu versorgen sind, sondern als Menschen, deren Würde verletzt wird, weil ihre Rechte nicht geachtet werden. Da geht es nicht um „wohlerworbene“ Rechte. Denn das könnte ja heißen, dass jemand, der vielleicht nicht so fleißig war, diese Rechte „nicht erworben“ oder später wieder verspielt hat. Sondern es geht um Rechte, die keiner jemals erworben hat, weil sie zum Menschsein von Anfang an und als Geschenk einfach dazugehören.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte zählt soziale Rechte auf,

die im Artikel 22 so eingeleitet werden:

„Jeder hat als Mitglied der Gesellschaft das Recht auf soziale Sicherheit und Anspruch darauf, [...] in den Genuss der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen, die für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich sind.“

Die folgenden Artikel listen auf, was da alles dazu gehört: Recht auf Arbeit, auf angemessene Entlohnung und gewerkschaftlichen Zusammenschluss; Recht auf Erholung; Recht auf einen Lebensstandard in Bezug auf Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung; Recht auf Bildung.

Der Philosoph Jürgen Habermas nennt die Menschenrechte eine „realistische Utopie“.

Die Menschenrechte sind bei weitem noch nicht überall verwirklicht und deshalb eine Utopie. Aber sie sind schon jetzt als Rechte formuliert, bieten Orientierung und zeigen uns ein erreichbares, realistisches Ziel.

Christen feiern zu Weihnachten die Menschwerdung Gottes. Und in ihnen könnte dabei die Überzeugung wachsen, dass in jedem Menschen Gott lebendig ist. Oder, wenn Ihnen das zu fromm klingt: Dass von einem Menschen nie zu groß gedacht werden kann.

Franz Wöckinger, Pfarrer



Ein Einblick in die Arbeit der RegionalCaritas Perg



Familie Z. wohnt etwas abgelegen, seit einigen Jahren in einem älteren Haus in der Region. Es ist laufend etwas zu renovieren; heuer steht die Erneuerung der Fenster an.

Drei Kinder leben in der Familie: Jonas, 10 Jahre, hat eine leichte Beeinträchtigung, um erhöhte Familienbeihilfe wurde noch nicht angesucht.

Er besucht eine Integrative Schule in der Bezirksstadt, ca. 25 km entfernt. Jeden Dienstag früh hat er einen Logopädie-Termin in einem anderen Ort.

Die Mutter bringt ihn anschließend in die Schule, wartet dann bis 11.00 Uhr auf ihn; jeden Montag ist schon um 10.50 Uhr Unterrichtsschluss; die Mutter holt ihn ab. Markus, 7 Jahre, besucht die örtliche Volksschule; er wird um 11.35 Uhr abgeholt.

Maria, 2 Jahre, spricht noch ganz wenig, sie ist sehr anhänglich und will teilweise auch noch gestillt werden.

Die Mutter betreut die Kinder; der Va-

ter der Kinder ist als Krankenpfleger berufstätig, rund 25 km vom Wohnort entfernt. Er hat die Möglichkeit, mit einem Kollegen mitzufahren oder mit öffentlichem Verkehrsmittel zu fahren, da die Mutter meist das Familienauto für den Transport der Kinder und für Einkäufe, Arzttermine, Therapie, usw. braucht.

Die Großeltern mütterlicherseits wohnen ebenfalls in Oberösterreich, allerdings ca. 1 Stunde Fahrtzeit entfernt. Die Großmutter hat eine schwere Krebserkrankung, weshalb nur mehr Kurzbesuche möglich sind, denn diese Besuche kosten mittlerweile eher Kraft, als dass sie entlastend wären.

Weitere Verwandte gibt es aus der Familie des Mannes, zu denen jedoch kein intensiver Kontakt besteht.

Die Mutter wünscht sich jemand, bei dem sie sich ausreden kann, auch würde sie gerne am Abend öfters lesen, ist aber einfach oft zu müde für alles.

Sie möchte auch, dass jemand die Kinder beaufsichtigt, wenn sie z.B. auf Flohmärkten einkauft. Auch selber hat sie wegen einer Erkrankung regelmäßige monatliche Arzttermine.

Ein „Guter Geist“ der bei Tagesausflügen begleitet, zum Schwimmen mitgeht, auch zuhause mit den Kindern spielt, ist auch erwünscht; ebenso zur Hilfe im Haushalt.

So komplex sind manchmal die Fälle, die zu mir in die Beratung der RegionalCaritas oder in die Sozialberatung der Caritas kommen. Gemeinsam mit den Betroffenen wird nach geeigneten Lösungen gesucht.

Im konkreten Fall wurde in der Sozialberatung die finanzielle Seite abgeklärt, Anträge gemeinsam gestellt und Überbrückungshilfe geleistet. Die RegionalCaritas vernetzte sich mit der Familienhilfe der Caritas im Bezirk Perg. Zur Entlastung der Familie kommt nun 3x wöchentlich eine Familienhelperin, die mit den Kindern etwas unternimmt und beim Haushalt mithilft. Außerdem konnten über die RegionalCaritas zwei Ehrenamtliche gefunden werden, die über das Projekt „Familientandem“ die Familie zusätzlich unterstützen.

Für die erkrankte Großmutter holte sich Frau Z. Informationen und Hilfe bei der Servicestelle für pflegende Angehörige in Linz.

Durch die gemeinsame Vernetzung von RegionalCaritas, Schule und Familie konnte erreicht werden, dass Logopädie nun in der eigenen Schule in Anspruch genommen werden kann.

Der Alltag der Familie Z. konnte so wesentlich verbessert werden. Durch die intensive Unterstützung der Mutter hat die gesamte Familie wieder neue Kraft und Lebensfreude schöpfen können!

Monika Greindl, RegionalCaritas, Bezirk Perg



**Monika
Greindl MAS**

Regionalkoordinatorin
Caritas OÖ
Bezirk Perg

Mobil: 0676/8776 2023
Mail: monika.greindl@caritas-linz.at

Pfarramt Mauthausen
Pfarrplatz 2, A-4310 Mauthausen

RegionalCaritas:

- Sie kennen Menschen in Ihrer Nähe, die eigentlich soziale Unterstützungen in Anspruch nehmen sollten, Sie wissen aber nicht, welche Dienstleistungen von der Caritas angeboten werden und wer zuständig ist...
- Sie spenden der Caritas hin und wieder Geld und möchten genauer wissen, wem Ihre Spende zugute kommt...
- Sie hören Beschwerden, dass die falschen Menschen die Hilfe der Caritas erhalten und überlegen, wem Sie das am besten sagen sollen...

- Sie denken, eigentlich gibt es viele Menschen, die jemand brauchen und auch ich könnte einen ehrenamtlichen Beitrag leisten...
- Sie haben den Eindruck, dass das soziale Engagement in Ihrer Pfarre gestärkt werden soll und wissen nicht so recht, an wen Sie sich wenden sollen...
- Sie brauchen selber Unterstützung und haben noch keine passende Hilfe erhalten...

Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“ beantworten, dann sind Sie bei der RegionalCaritas richtig!

In meinen regelmäßigen Sprechstunden im Büro des Pfarrheims Mauthausen, jeden Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und nach Bedarf im Pfarrheim Perg, kümmere ich mich persönlich um Ihr Anliegen.
(Bitte um telefonische Voranmeldung!)

Das Angebot der RegionalCaritas ist für alle BewohnerInnen von St. Georgen/Gusen bzw. des gesamten Bezirkes gedacht.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche zum Thema Caritas haben, freue ich mich sehr, wenn Sie sich mit mir in Verbindung setzen!

Monika Greindl,
Regionalcaritas Bezirk Perg

Weitere Angebote der Caritas im Bezirk Perg

Sozialberatung der Caritas

für finanzielle Notlagen (Ansuchen, Heizkostenzuschuss, Mietzuschuss, Lebensmittelgutscheine, ...)

Ansprechperson: Johannes Nagl
Pfarrheim Perg, Bahnhofstr. 2
4320 Perg
Tel.: 0676 8776 2318

Caritas für Betreuung und Pflege Mobile Pflegedienste

Ansprechperson: M. Mittermayr
Pfarrheim St. Georgen, Linzer Straße 10
4222 St. Georgen/Gusen
Tel.: 0676 8776 2563

Mobile Familiendienste der Bezirke Perg und Freistadt

Hilfe von Familien bei Überlastung, Krankheit oder Todesfall eines Elternteils, ...

Ansprechperson: Angelika Kastner
Kirchenplatz 3, 4232 Hagenberg
Tel.: 07236/62409
mobile.familiendienste_nord@caritas-linz.at

Fachberatung für Integration

Caritas für Kinder und Jugendliche
Abteilung Heilpädagogik
Ansprechperson: Sandra Zitterl
Kapuzinerstr. 84e, 4020 Linz
Tel.: 0676/87762295
sandra.zitterl@caritas-linz.at

„Stern der Hoffnung“
für die Kinder in Uganda
Eine neue Schule für Kyogha



Sanyu ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Dorf Kyogha im Südwesten Ugandas. Sie geht gerne zur Schule. Sie weiß: Sie lernt für eine bessere Zukunft. Doch auch das ist schwer. Fast 100 Schülerinnen und Schüler sitzen mit Sanyu gedrängt auf dem Lehmboden. Darüber hinaus ist das Gebäude baufällig und droht jederzeit einzustürzen.

Die Katholische Männerbewegung unterstützt bei der heurigen Adventaktion (So., 17.12.) den Neubau einer Schule, in der Hoffnung, dass durch gute Bildung für viele Familien in den Bergdörfern am Fuße des Ruwenzori-Gebirges eine gute Entwicklung stattfinden kann.

Hinweis: Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

Reinhard Kaspar
Kath. Männerbewegung St. Georgen

Sternsingeraktion 2018



Von 2. bis 5. Jänner sind Kinder und Erwachsene als KönigInnen unterwegs, um die Botschaft der Geburt Jesu von Haus zu Haus zu bringen und um eine Spende für Menschen zu bitten, die in Armut leben.

Von den 500 Projekten, in denen Sternsingerspenden zum Einsatz kommen, stehen heuer Kinder und Jugendliche in Nicaragua im Zentrum. In den Straßen von Estelí, einer Stadt im nördlichen Nicaragua, herrscht Armut, Gewalt und Kriminalität. Die Partnerorganisation FUNARTE konzentriert sich auf die ärmsten und verwundbarsten Kinder und bietet ihnen eine Anlaufstelle, wo sie sich erholen und ohne Angst spielen und Freizeit erleben können.

In geschütztem Rahmen lernen sie Schritt für Schritt über Themen zu sprechen, die sie bedrücken - wie zum Beispiel ihre Gewalterfahrungen auf der Straße oder zu Hause. Diese Arbeit zeigt Früchte, wenn die Kinder

selbstbewusster werden, Hoffnung schöpfen und beginnen, wieder daran zu glauben, dass die Zukunft auch Positives für sie bereithält.

Damit in allen Gebieten unserer Pfarre Sternsinger unterwegs sein können, bitten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene um ihre Mithilfe als KönigInnen, Begleitpersonen oder KöchInnen.

An welchem Tag die Sternsinger zu Ihnen kommen, erfahren Sie Ende Dezember im Schaukasten beim Pfarrhof und auf der Pfarrhomepage.

Sternsingereinteilung:
Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim

Sternsingerprobe:
Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim

Eva Wagner
0676/8776 5623

Liturgische Angebote im Advent

Rorate – jeden Mittwoch im Advent

6.30 Uhr, Kirche

6.12., 13.12., 20.12.

Oase – jeden Freitag im Advent

19.00 Uhr, Kirche

8.12., 15.12., 22.12.

Versöhnungsfeier (Bußfeier)

Dienstag, 19. Dezember,

18.30 Uhr, Kirche



Advent mit Kindern

Sonntag, 3. Dez.:

9.30 Uhr, Kinderelement, Kirche

Sonntag, 10. Dez.:

9.30 Uhr, Kinderelement, Kirche,
Lieder aus der Liederquelle

Sonntag, 17. Dez.:

9.30 Uhr, Kinderelement, Kirche
9.30 Uhr, Kinderkirche im
Johann Gruber Pfarrheim

Sonntag, 24. Dez., Hl. Abend

16.00 Uhr: Vorweihnachtliche
Kinderfeier, Kirche

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Sonntag, 24. Dezember

4. Adventsonntag

8.00 + 9.30 Uhr:

Sonntagsgottesdienste, Kirche

Hl. Abend

15.30 Uhr: Messe im Seniorenwohnheim

16.00 Uhr: Vorweihnachtliche Kinderfeier, Kirche

23.00 Uhr: Christmette, Kirche, musikalische Gestaltung: Streicher und Orgel (Turmbläser der Marktmusik St. Georgen)

Hochfest der Geburt Christi, Montag, 25. Dezember

8.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche

9.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche, musikalische Gestaltung: Anlasschor

Fest des Hl. Stephanus, Dienstag, 26. Dezember

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

Fest der Hl. Familie, Silvester,

Sonntag, 31. Dezember

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

15.30 Uhr: Jahresdankgottesdienst,

Kirche, musikalische Gestaltung:
Männerchor (Turmbläser der Marktmusik St. Georgen)

15.30 Uhr: Jahresdankgottesdienst,
Seniorenwohnheim

Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, Montag, 1. Jänner

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

Weihnachts-Gutschein-Aktion

In unserer Pfarre leben etwa 154 Asylsuchende aus 12 Nationen. Darüber hinaus haben einige Menschen bereits Asyl bekommen und in St. Georgen, Langenstein oder Luftenberg eine neue Heimat gefunden.

Wie die letzten Jahre möchten wir auch heuer unsere Weihnachtsfreude mit den Asylsuchenden teilen und ihnen einen Lebensmittel-Gutschein im Wert von € 30,- schenken.

Dazu bitten wir um finanzielle Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

IBAN: AT78 3477 7000 0764 1780

Einladung zum „Fest der Begegnung“

Am Samstag, **9. Dezember** ab 17.00 Uhr laden wir Sie und dich herzlich ein, zusammen mit den neuen BewohnerInnen von Langenstein, St. Georgen und Luftenberg ein großes, gemeinsames Begegnungs- und Weihnachtsfest zu feiern. Wir freuen uns auf die überschwängliche Freude, wenn die Kinder ihre kleinen Geschenke bekommen, auf die köstlichen internationalen Speisen und auf schöne Begegnungen zwischen Einheimischen und AsylwerberInnen. Im Rahmen des Weihnachtsfestes werden auch die Weihnachts-Gutscheine übergeben.

Infos und Rückfragen:
Jakob Foissner, 0676 8776 6302

Pfarrfasching
Im Pfarrheim
St. Georgen/Gusen am
Freitag, den 26. Jänner 2018

20.00 Uhr: Kabarett der
„Miststücke“
anschließend musikalische
Unterhaltung

Einlass: 19.00 Uhr

Vorverkauf bei
Uhren Holzinger: € 13,00
Abendkasse: € 15,00

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!



„Fledi“ – unsere
Mausohrfledermaus



**Mikroplastik aus der
Waschmaschine**

Jedes Jahr werden in Europa etwa 35 Mrd. Waschmaschinenladungen gewaschen. Dabei werden kleinster Kunststoffpartikel aus der Kleidung freigesetzt, die ungefiltert in den Wasserkreislauf und letztlich auch ins Meer gelangen. Mit klassischen Klärwerkmethoden können diese Plastikteilchen kaum zurückgehalten werden. Sie sind bereits in Trinkwasser, Bier und Honig nachgewiesen worden. Daher sollte der Kauf von Kleidungsstücken aus Kunstfasern möglichst vermieden werden. Statt dessen sind Naturfasern zu bevorzugen, die natürlich abbaubar sind, wie Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide. Da viele Waschmittel häufig Mikroplastikpartikel, sowie andere für die Umwelt belastende Stoffe enthalten, können Waschmittel auch einfach selbst hergestellt werden!

Denn, bewusstes Handeln ist nachhaltig und bringt Freude – für Mensch und Umwelt, für dich und mich!

Frohe Weihnachten wünscht
herzlichst, euer „Fledi“ (Herta Hauser)

Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2018/19

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind ab September 2018 unseren Kindergarten besucht, dann stehen Ihnen dafür nachfolgende Anmeldetermine zur Verfügung.

Bitte kommen Sie zur Anmeldung mit Ihrem Kind! Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde, Daten der Eltern und Kinder, Impfnachweis

Pfarrcaritas Kindergarten Langenstein:

Dienstag, 30.1., 8-11 Uhr
 Mittwoch, 31.1., 8-11 Uhr
 Donnerstag, 1.2., 8-11 Uhr und
 14-16 Uhr

im Kindergarten
 Langenstein,
 Schulstraße 11
 Tel.: 07237/5052 bei
 der Leiterin Karin
 Sellner



Für die Anmeldung von Kindern unter drei Jahren (Krabbelstube) ist die Berufstätigkeit, bzw. die Teilnahme an einer Schulung für beide Elternteile nachzuweisen.

Pfarrcaritas Kindergarten St. Georgen/Gusen:

Montag, 29.1.
 Dienstag, 30.1.
 Mittwoch, 31.1.
 jeweils von 8-11 Uhr
 und von 13.30-16.00 Uhr



im Kindergarten
 St. Georgen/Gusen,
 Hopfau 2
 Tel.: 07237/2609 bei
 der Leiterin Helene
 Kastner

(Termine werden nach Vereinbarung
 vergeben)

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2018



Du möchtest im Mai 2018 das Sakrament der Firmung feiern? Du wirst bis 31. August 2018 vierzehn Jahre alt? Dann laden wir dich ein, dich zur Firmvorbereitung anzumelden.

Wir bitten um persönliche Anmeldung durch den/die Firmkandidat/in am **31.1. oder 1.2. jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim**.

Genauere Informationen und das Anmeldeformular erhältst du am Schriftenstand und auf der Pfarrhomepage.

Eva Wagner, 0676/8776 5623

Vortrag zum Valentinstag



BEZIEHUNGLEBEN.AT

Zum Valentinstag werden Blumen verschenkt oder Paare unternehmen etwas Besonderes miteinander: Heuer laden wir am darauffolgenden Freitag, dem 16.2.2018, 19.30 Uhr ins Pfarrheim ein zu einem Vortrag und anschließendem gemütlichem Ausklang.

Im Vortrag zum Thema „**LiebesErklärung**“ mit Stephanie Körber und Stefan Pott (Psychotherapeuten, Wien) werden die Grundlagen funktionierender Beziehungen und die wichtigsten Beziehungsfallen präsentiert. Basis für eine glückliche Beziehung ist nicht Glück – sondern Wissen. Denn die Liebe ist vor allem eine Fähigkeit, die wir lernen können und müssen, die uns aber auch abhanden kommen kann.

Beziehungen folgen Regeln und Abläufen und je mehr wir darüber wissen, umso mehr Liebe wird es in unserem Leben geben. Denn die Liebe kommt zu allen – aber sie bleibt nicht bei den Ahnungslosen.

Anschließend an den Vortrag lassen wir den Abend im Pfarrheim stimmungsvoll ausklingen. Eintritt frei! Der Fachausschuss Beziehung, Ehe und Familie lädt sehr herzlich ein.

Eine Kooperation mit
BEZIEHUNGLEBEN.AT

Josef Lugmayr

Ab Dezember bis Ende Februar gibt es wieder unseren beliebten Winterrabatt auf alle Malerarbeiten!



MALEREIBETRIEB
KROLL

Lungitzer Straße 99, 4222 St. Georgen/Gusen
07237 4196, www.kroll.at, maleri.kroll@o2.at

Wir unterscheiden uns von unseren Konkurrenten
durch bestechende Wertschöpfung
und einen großen Wert auf eine „Familie“.

Bestattung
ruhesanft e.U.

Marktplatz 14
4222 St. Georgen/Gusen
Telefon: 07237/4846
Mobil: 0676/5224673
office@ruhesanft.at
<http://www.ruhesanft.at>

Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz



Einfühlungsmaßige Begleitung im Trauerfall

FÜR SIE - DIREKT IM GEMEINDEAMT
ST. GEORGEN/GUSEN

Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

IMMER FÜR SIE DA

24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

0676 / 7000 560



**Stark verwurzelt
in der Region**

Mit mehr als 440 Bankstellen sind wir in Oberösterreich stark verwurzelt und stehen für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung. Dabei setzen wir auf eine nachhaltige Strategie und sind sicher, verlässlich und nahe bei unseren Kunden.



Raiffeisen
Meine Bank



Seit mittlerweile 25 Jahren ist Regina Bergsmann als Mesnerin tätig. Auf die 4,5 Jahre in St. Georgen folgten 20,5 Jahre in der Krankenhauskirche der Barmherigen Brüder in Linz, auf die sie mit großer Dankbarkeit zurückblickt.

Wir gratulieren sehr herzlich zum silbernen Dienstjubiläum und wünschen ihr noch viele weitere Jahre, in denen sie als Mesnerin tätig sein kann.

Das Redaktionsteam

Vorabendmesse

16.12., 20.1. jeweils um 17.00 Uhr
in der Aula der VS Langenstein

Bibelabend mit Pfarrer Franz Wöckinger

14.12. (Achtung Terminänderung!),
11.1., 1.2. jeweils um 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Selbsthilfegruppe

Angst und Depression

29.11., 31.1., 24.1.
jeweils um 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Frauen.Literatur.Treff

7.12., 8.2. jeweils um 19.30 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Seniorentanz

27.11., 11.12. jeweils um 14.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Senioren.nachmittag

20.12. um 14.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim



Wir freuen uns, dass die Ministranten-Schar von Jahr zu Jahr wächst und heuer gleich acht Kinder unserer Pfarre in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen wurden.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag, 26. November	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste gestaltet von Jugendlichen der Pfarre, Kirche
	9.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt der Pfarre, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 1. Dezember	19.00 Uhr	MitarbeiterInnen-Feier, Johann Gruber Pfarrheim
Samstag, 2. Dezember	17.00 Uhr	Adventkranzsegnung, Kirche
Sonntag, 3. Dezember (Erster Adventsonntag)	8.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet vom Imkerverein, Kirche
	9.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	9.00 Uhr	Pfarrcafé, Sprengel 9 (Bahnhofsiedlung, Statzing-Siedlung) und 11 (Luftentsteinersiedlung, Abwinden-Dorf, Kernsiedlung), Johann Gruber Pfarrheim
	10.30 Uhr	Einteilung Sternsingeraktion, Johann Gruber Pfarrheim
Mo, 6. Dez. - Mi, 8. Dez.	16.00 - 20.00 Uhr	Nikolausaktion der Kath. Jungschar
Freitag, 8. Dezember	8.00 + 9.30 Uhr	Maria Empfängnis , Gottesdienste, Kirche
Samstag, 9. Dezember	17.00 Uhr	Fest der Begegnung mit den AsylwerberInnen, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 10. Dezember (Zweiter Adventsonntag)	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Sonntag, 17. Dezember (Dritter Adventsonntag)	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste der Aktion Sei so frei, Katholische Männerbewegung, Kirche
	9.30 Uhr	Kinderkirche, Musikschule
	10.30 Uhr	Probe Sternsingeraktion, Johann Gruber Pfarrheim
	16.00 Uhr	Adventsingen der Sing AG, Kirche
Dienstag, 19. Dezember	18.30 Uhr	Versöhnungsfeier (Bußfeier), Kirche
Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie auf Seite 7.		
Dienstag, 2. Jänner - Freitag, 5. Jänner		Sternsingeraktion der Kath. Jungschar
Samstag, 6. Jänner		Fest der Erscheinung des Herrn
	8.00 + 9.30 Uhr	Sternsingergottesdienste, Kirche
		Pfarrcafé Sprengel 1 (Langenstein, Wienergraben) und 2 (Gusen Dorf, Gusen Ost), J. G. Pfarrheim
Mittwoch, 10. Jänner	19.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 21. Jänner	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
	9.30 Uhr	Kinderkirche, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 26. Jänner	20.00 Uhr	Pfarrfasching, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 28. Jänner	8.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	9.30 Uhr	Sprengelmesse, Sprengel 4 (Staffelberg, Frankenberg, In der Au) und Sprengel 6 (St. Georgen-Markt bis Wimming), Kirche
Samstag, 10. Februar	14.00-16.00 Uhr	Kinderfasching der Kath. Jungschar, Johann Gruber Pfarrheim

Erscheinungstermin nächster Pfarrbrief: SONNTAG, 11. Februar, Redaktionsschluss: FREITAG, 26. Jänner

Impressum: Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre St. Georgen/G., Linzerstraße 8, 4222 St. G., 07237/2210, E-mail: pfarre.stgeorgen.gusen@diözese-linz.at; Hrsg.: Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Georgen/G.; Fotos: S. Mayböck, M. Prinz, privat; Layout: S. Buchsbaum; Hersteller: Haider Druck, Niederndorf 15, 4274 Schönau; Verlags- u. Herstellungsort: Schönau; Offenlegung gemäß § 25 MedienG: www.pfarre-stgeorgen-gusen.at/Impressum; Auflage: 4.800